

Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands
46. Fachgruppentagung Psychiatrie

Entgelte in Psychiatrie und Psychosomatik (PEPP)

Reinhard Belling

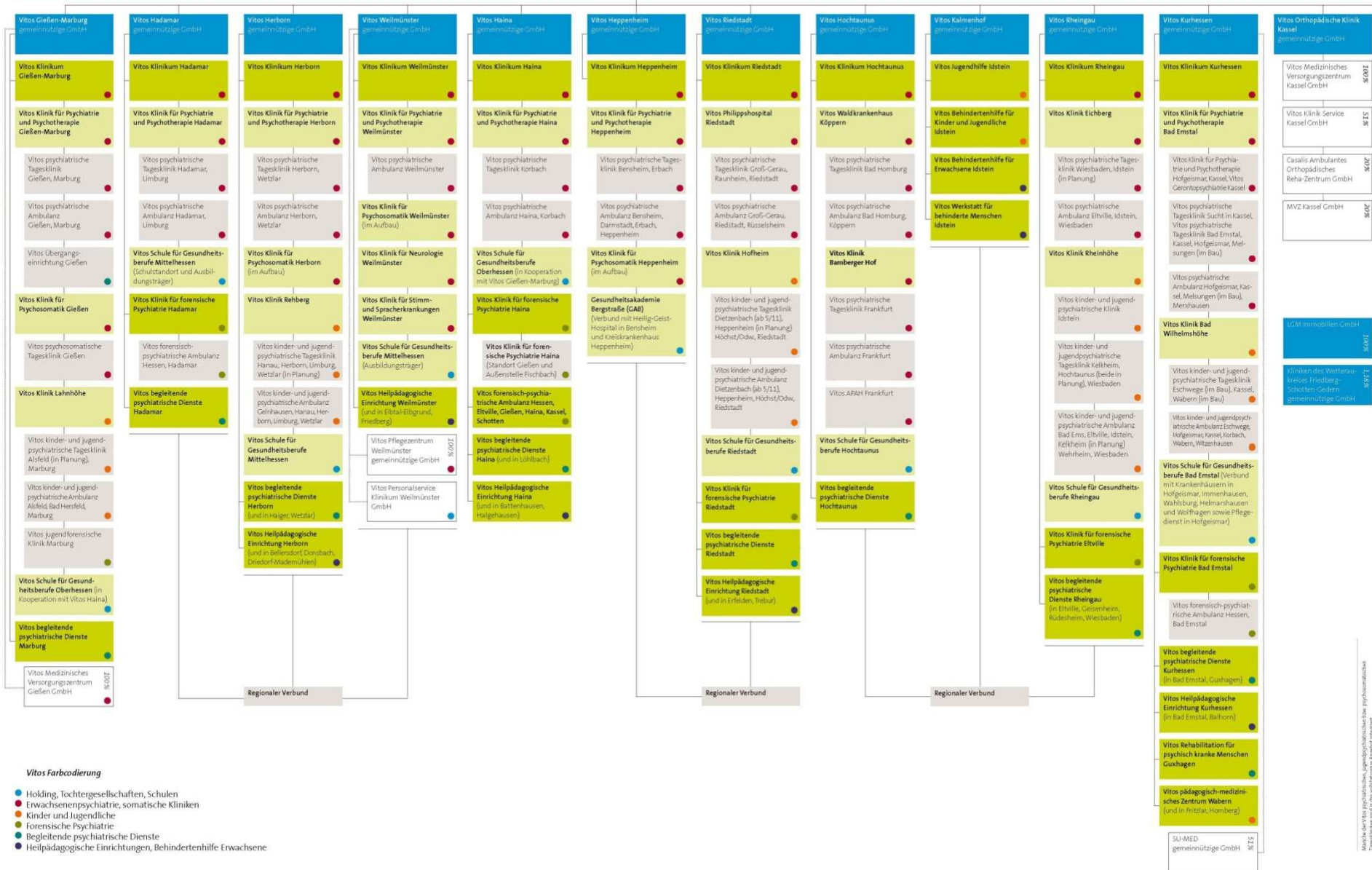


- ➔ 1. Januar 2008 Gründung
- ➔ 1 Holding, 12 gemeinnützige Tochtergesellschaften
- ➔ Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie
- ➔ Kliniken für Psychosomatik
- ➔ Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
- ➔ Kliniken für forensische Psychiatrie (gesamter Maßregelvollzug Hessen)
- ➔ Orthopädische Klinik
- ➔ Klinik für Neurologie
- ➔ Klinik für Stimm- und Spracherkrankungen
- ➔ Begleitende psychiatrische Dienste
- ➔ Heilpädagogische Einrichtungen
- ➔ Jugendhilfeangebote

Vitos in Zahlen

- ca. 9.000 Mitarbeiter
- ca. 500 Mio. Euro Umsatz/Jahr
- ca. 60 Standorte in Hessen
- mit 3.343 Betten/Plätzen größter Anbieter für die ambulante, teil- und vollstationäre Behandlung psychisch kranker Menschen in Hessen
- 2.080 Plätze in Einrichtungen für Menschen mit geistiger bzw. seelischer Behinderung und sozialpädagogischen Jugendhilfeangeboten
- 325 Betten in somatischen Fachkliniken
- ca. 33.000 stationär/teilstationär behandelte Patienten/Jahr
- ca. 170.000 ambulant behandelte Patienten/Jahr

VITOS GMBH inkl. Vitos Akademie



Aus dem Krankenhaus Rating Report 2012:

„Bis 2020 erwarten wir daher eine erhebliche Beschleunigung der Konsolidierung..... Am Ende stehen vier bis fünf große überregionale Klinikverbünde, vermutlich zwei private, ein oder zwei katholische und ein evangelischer. Diese Klinikverbünde würden eng mit starken Partnerkliniken aus dem kommunalen und universitären Bereich kooperieren und eine gemeinsame Dachmarke bilden..... Daneben bestehen mehrere regionale Verbünde, vor allem in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft. Einige wenige Solisten mit einem besonderen Nischenangebot oder mit regionalen Besonderheiten in der Nachfrage oder im Angebot behaupten sich..... 15% der Einrichtungen verschwinden vom Markt..... Fünf große nationale Gesundheitsanbieter vereinen jeweils durchschnittlich 12% des Marktes auf sich. Regionale Großanbieter vereinen in der Summe 30% auf sich und 10% des Marktes entfallen schließlich auf einzelne Nischenanbieter.“

RWI, 2012

Verbund- und Konzernbildung



Vernetzung



Markenbildung



Der gesetzliche Auftrag

§ 17d KHG - Einführung eines pauschalierten Entgeltsystems für psychiatrische und psychosomatische Einrichtungen

(1) Für die Vergütung der allgemeinen Krankenhausleistungen ... für die Fachgebiete Psychiatrie und Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie (psychiatrische Einrichtungen) sowie Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (psychosomatische Einrichtungen) ist ein **durchgängiges, leistungsorientiertes und pauschalierendes Vergütungssystem** auf der Grundlage von tagesbezogenen Entgelten einzuführen. Dabei ist zu prüfen, ob für bestimmte Leistungsbereiche andere Abrechnungseinheiten eingeführt werden können. Ebenso ist zu prüfen, inwieweit auch die im Krankenhaus ambulant zu erbringenden Leistungen der psychiatrischen Institutsambulanzen ... einbezogen werden können. Das Vergütungssystem hat den unterschiedlichen Aufwand der Behandlung bestimmter, **medizinisch unterscheidbarer Patientengruppen** abzubilden; sein Differenzierungsgrad soll praktikabel sein. Die Bewertungsrelationen sind als Relativgewichte zu definieren. Die Definition der Entgelte und ihre Bewertungsrelationen sind bundeseinheitlich festzulegen.



Pauschalierte Entgelte in Psychiatrie und Psychosomatik (PEPP)



Optieren: Ja oder Nein?



Umsetzung der Konvergenzphase nach Bundespflegesatzverordnung

Jahr	Angleichungsbeträge				Leistungsänderungen	
	Anpassung zum Basisjahr	Verbleibende Anpassungspflicht	Anpassung zum jeweiligen Vorjahr	Kappungsgrenze	Finanzierungsquote	Berücksichtigung im Ausgangswert
2017	10%	90%	10%	1,0%	45%	38,9%
2018	15%	75%	$15/90 = 16,7 \%$	1,5%	55%	46,0%
2019	15%	60%	$15/75 = 20 \%$	2,0%	60%	50,0%
2020	20%	40%	$20/60 = 33,3 \%$	2,5%	70%	55,0%
2021	20%	20%	$20/40 = 50 \%$	3,0%	80%	60,0%

Beispiel Leistungsveränderungen eines Konvergenzgewinners

Jahr	2017	2018	2019
Ausgangswert	10.000.000 €	10.225.050 €	10.500.140 €
Leistungsveränderung	500.000 €	500.000 €	500.000 €
Berücksichtigungsquote	38,9%	46,0%	50,0%
Berücksichtigte Leistungsveränderung	194.500 €	230.000 €	250.000 €
Veränderter Ausgangswert	10.194.500 €	10.455.050 €	10.750.140 €
Zielwert	10.500.000 €	10.725.050 €	11.000.140 €
Differenz aus verändertem Ausgangswert und Zielwert	305.500 €	270.000 €	250.000 €
Konvergenzquote	10,0%	16,7%	20,0%
Angleichungsbetrag	30.550 €	45.090 €	50.000 €
Erlösbudget = veränderter Ausgangswert plus Angleichungsbetrag	10.225.050 €	10.500.140 €	10.800.140 €
tatsächliche Finanzierung	225.050 €	275.090 €	300.000 €
Finanzierungsquote	45%	55%	60%

Prozessmanagement



Bau- und Facilitymanagement



Einkauf



Working Capital Management



Informationstechnologie (IT)



Prozessoptimierung im Stationsalltag



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!